Bündnis 90/Die Grünen, Martinusstraße 4, 41564 Kaarst

An den Vorsitzenden des BPA
Herrn Volker Begas
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Ratsfraktion Kaarst
Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Fon 02131/61557
Info@gruene-kaarst.de
www.gruenekaarst.de

9. März 2026

Anfrage zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 22. April 2026 / Bauprogramm Commerhof (Charlotte-Bachmann-Str.)

Sehr geehrter Herr Begas,

bitte setzen Sie folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der Sitzung des BPA am 22. April 2026.

Anfrage

1. Wie gestaltet sich das Bauprogramm beim Ausbau der Charlotte-Bachmann-Str. in Bezug auf die Entwässerung und die damit verbundenen Baukosten?
2. Wie sind die Altlasten verteilt und welchen genauen Einfluss haben diese auf das Entwässerungskonzept?
3. Wie wird dabei die Versorgung der Straßen- und Stadtbäume mit Wasser gesichert?

Begründung

Bei der Neugestaltung von Straßen, Plätzen und anderen städtischen Anlagen ist es wichtig, das anfallendes Wasser in der Fläche verbleibt. Das entspricht dem übergeordneten Ziel Schwammstadt Kaarst. Das Prinzip lautet: in Wasserüberschusszeiten (starke Regenschauer, Winter) wird das Wasser vor Ort gesammelt, damit es in Trocken- und Hitzezeiten zur Verdunstung und damit zur Kühlung bereitsteht. Dabei spielen Bäume, die dieses Wasser aus der Erde holen, eine große Rolle, aber auch offene Mulden, in denen das Wasser über die belebte Oberfläche zuerst stehen und dann allmählich versickern kann. Durch den Einbau von einfachem Rollkies, der am Boden dieser bewachsenen Mulden eingebaut wird, ist ein einfaches Auffangen und Versickerung möglich. Diese Mulden stehen allerdings nicht mehr als Nutzfläche für Straßen, Häuser und Parkplätze zur Verfügung. Es entstehen stattdessen wertvolle Grünflächen, die für das Stadtklima und gegen die Stadtüberhitzung auch am Commerhof wichtig sind.

Freundliche Grüße
Dominik Broda